

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 26

Anhang: Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Frau W.-O. in S. Besten Dank! — Das ernste Streben nach innerer und äusserer Entwicklung findet immer Mittel und Wege, sich die nötige geistige Nahrung zuzuführen, und sicher ist, daß geschäftlich in Anspruch genommene Frauen der gemüthlichen Anregung am meisten bedürfen und sich davon erquickert fühlen. Die Zeit, die man seiner Fortbildung und geistigen Vertiefung widmet, ist niemals verloren.

Frau B. in G. Sie haben als unbemittelte Witwe aus eigener Kraft mit Ihrer Hände Arbeit zehn Kinder zu selbständigen, braven und rechtschaffenen Menschen erzogen. — Was diese Thatfache in sich faßt, das kann am besten eine Frau ermessen, welcher der Mut sinkt, wenn sie sich vor die Aufgabe gestellt sieht, ohne väterliche Hilfe nur ein einziges Kind zu erhalten und zu erziehen. Und das kann ein Mann annähernd begreifen, wenn er seine Gattin verlor, so daß er keinen mütterlichen Kleinen nicht nur Versorger und Ernährer, sondern auch Pfleger und Erzieher sein sollte. Sicher ist, daß unter hundert Männern neunundneunzig an solcher Aufgabe verzweifeln würden. Welch ein Hochgefühl muß aber die glückliche Mutter, das kleine Fraulein, durchfrühen, wenn die Kinder in vollkommener Anerkennung ihr bei jeder Gelegenheit danken für das wahrhaft Gute, das sie an ihnen gethan hat — daß sie dieselben durch Not und Drang hindurch zu brauchbaren, wackeren Menschen erzogen hat. Daß die „Schweizer Frauen-Zeitung“ Ihnen in Ihrer schweren, aber hohen Aufgabe eine stille Beraterin und treue Hülfen sein konnte und durfte, das gereicht uns zur köstlichen Befriedigung. Wir sagen Ihnen für Ihr liebes Schreiben herzlichen Dank!

Frl. J. J. in B. Versippen Sie Ihre Rosenbüschchen mit frischem Insektenpulver (ein Kautschukballon mit Möhre eignet sich am besten hierzu). Tabakstaub soll sich ebenfalls bewährt haben.

Frau E. A.-S. in S. Dem neuermwählten Paare von der „Schweizer Frauen-Zeitung“ beste Wünsche für den jungen Ehestand! Die Adressenänderung wurde prompt befohlen.

Fraulein Anna A. in M. Um die Stelle als Blätterin in einem gut besuchten Pensionshotel annehmen zu können, ist nicht nur gründliche Sachkenntnis nötig, sondern es ist auch eine kräftige Konstitution, Freude an der Arbeit und Ausdauer erforderlich. So ist es mit den Saisonstellen für die Zimmerarbeiten. Vermählte Töchter, die dabem gewohnt sind, sich gemüthlich gehen zu lassen und mehr zu spielen, als energisch zu arbeiten, thun gut, sich ernstlich zu prüfen, bevor sie sich und andere aufs Eis führen.

Frau W. S. in G. Für Ihre freundliche, uns orientierende Mittheilung danken wir bestens. Ein jeder denkende Mensch — ganz abgesehen vom Geschlecht — strebt nach Fortbildung, nach Vervollkommnung seiner selbst. Siehenbleiben ist Rückschritt; es ist kein Leben,

sondern nur ein Vegetieren. Mehr als je fordert das Leben auch von der schicklichen Hausfrau, deren Aufgabe sich innert ihren vier Pfählen abwickeln läßt, ernstes Nachdenken und Ueberlegung. Wer aber denkt und strebt, der verlangt und sucht nach Anregung und Förderung von außen.

Frl. A. S. in B. Der freundlichen Leserin, welcher die „Schweizer Frauen-Zeitung“ unentbehrlich ist, unsern freundlichen Gruß.

Frau A.-M. in G. Das selbständige, eigene Denken ist unendlich mehr wert, als es die Gewandtheit im Ausdruck jemals sein kann. Etwas richtig Gedachtes wird immer verstanden, auch wenn die Form des Ausdrucks mangelhaft sein sollte. Wer offenen Auges das Geschehene an sich heranträgt und prüfend und wägend das ihm zum Bewußtsein Kommende beobachtet, der lernt es nicht nur für sich selber, sich in jeder Lebenslage zurechtzufinden, sondern er weiß auch, anderen zu raten.

Für Ihr freundliches Anerbieten sind wir Ihnen sehr dankbar. Wir sehen der Sendung gerne entgegen. Es freut uns, wenn wir Ihrer Schwester dienen konnten. Es sind ihr aber durch unsere Sendung keine Kosten erwachsen. Freundlichen Gruß!

Frl. B. H. in S. Eine Nachsendung wird uns sehr erfreuen.

Frl. M. B. in G. Ihre freundliche Mittheilung ist uns sehr wertvoll. Ihre „vielleicht Frauen-Zeitung“ entbietet Ihnen herzlichen Gruß.

Frau Sophie G.-J. in A. Wenn es sich darum handelt, rasch eine passende Stelle zu erhalten, so müssen Sie das Blatt gleich nach dessen Erscheinen lesen können. Durch die Lesemappe erhalten Sie daselbst stets einige Wochen zu spät, wenn die ausgeschriebenen Stellen schon längst vergeben sind. Nehmen Sie für ein Vierteljahr ein Abonnement, dann kann die erste Anmelbung schon mit Erfolg begleitet sein.

E. H. in B. Das Eingehende wird der Reichenfolge nach erledigt. Die „milde Noth“ ist aber doch nicht umsonst geschrieben; sie hat uns Freude gemacht und sie vervollständigt das Material. Ihr sympathischer Gruß wird herzlich erwidert.

Frl. J. A. in B. Wie freundlich Sie als langjährige Abonnentin der „Schweizer Frauen-Zeitung“ gedenken! Eben diese schöne Zusammengehörigkeit ist's, was uns unsere Arbeit so köstlich und lieb macht. Es liegt ein großer Ansporn darin, zu wissen, daß das Blatt fortgesetzt wird und unvordringtem Interesse ermarktet und von den lieben Leserinnen als persönliche Meinungsäußerung, als private Korrespondenz von Haus zu Haus, aufgefaßt wird. Lassen Sie, bitte, mehr von sich hören, solche Anregung wirkt erquickend.

Hotel „Welches Kreuz“, Churwalden. Welch wohlthuerender Kontrast! In brüderliche, lähmende Hitze kommt Ihr duftiger Alpenrosegur, uns von dem herrlichen Wetter und den köstlichen Lüftchen zu erzählen. Schon das belebt und erfrischt. Wie mag es einem erst

wohllich sein, in der reinen Luft zu atmen, die kühlenden Lüftchen sich umspielen zu lassen und in köstlichem Frie-riengefühl die Alpenrosen selber zu pflücken! Lassen Sie uns ferner als lieben Sonntagsgast auf der reinen Höhe willkommen sein. Für den Rosengruß unsern herzlichsten Dank!

Herrn J. B. in A. Gewiß gibt es auch unter den Frauen sogenannte Handelsgewerbetreibende, deren ganzes Denken und Thun auf den Geschäftsbetrieb gerichtet ist, die aber der Führung des Haushaltes und den damit verbundenen Arbeiten keine Freude abgewinnen können, weil ihnen das natürliche Geschick und darum auch der ermutigende Erfolg fehlt. Als Haushälterin wird eine solche Frau wenig Erfriehliches zu Stande bringen und sich niemals recht betrieblig fühlen. Nichten Sie ihr dagegen ein passendes Geschäftchen ein und lassen Sie den Haushalt durch eine vertraute Angestellte beforgen, so wird der Erfolg nicht ausbleiben.

Frau E. G.-M. in S. Sie sind vollständig berechtigt, Ihrer Kinderwärterin bezüglich Reinhaltung ihrer Person an Körper und Kleidung Vorschriften zu machen. Jedoch müssen Sie diese Bedingungen der Wärterin vor deren Anstellung ganz detailliert mitteilen und Sie müssen auch die zur genauen Erfüllung Ihrer Vorschriften nötige Zeit und Gelegenheit Ihrerseits anweisen. Ein tägliches Bad oder eine gründliche Ganzwaschung, sowie Spülen des Mundes nach jeder Mahlzeit und gründliches, trockenes Durchkämmen und Bürsten des Haars wird wohl sowieso unbeanstandet und gerne ausgeführt werden, wenn die nötigen Bequemlichkeiten zur Hand sind und auch ausreichend Zeit gewährt wird. Auch gegen den täglichen Wechsel der Leibwäsche und der Unterkleidung wird eine Wärterin nichts einzuwenden haben, wenn Sie durch Beschaffung der nötigen Leibwäsche und Kleidungsstücke den täglichen Wechsel ermöglichen und auch die nicht unerheblichen Kosten der Wäschebeforgung tragen.

Anerkennung in St. J. Von Vorausbezahlung des Reisegeldes kann nur da die Rede sein, wo Sie sich für eine bestimmte Zeitdauer verpflichten, und ein vorsichtiges Mädchen verpflichtet sich nur da, wo es entweder die Verhältnisse selber genau kennt, oder wo durchaus vertrauenswürdige Personen ihm dieselben empfehlen können. Wer ins Ausland leichte Stellen verpricht zu hohem Lohn und Reisettschädigung ohne weiteres, der muß sich schon sehr gut ausweisen können. Wir erwarten gerne Ihre weiteren Mittheilungen unter Namens- und Ortsangabe.

Alle Abonnentin Lina. Der Preis einer privaten, ausführlichen graphologischen Beurteilung stellt sich auf 2 Franken. Sie können das Material und den Betrag in Briefmarken direkt einenden an die Adresse L. Meyer, Graphologe, Naqaz.

Frau E.-M. in G. Sie sind am liebsten in Ihrem eigenen Heim, wo die „Schweizer Frauen-Zeitung“ Ihre liebste Freundin ist! Das ist viel Ehre für uns und freudige Genugthuung. Auf noch lange fortgesetzte gute Freundschaft denn!

Sechsjährige Abonnentin. Die echte Sauters Salol-Lanolinseife erhalten Sie in St. Gallen in der F. Hausmannschen Drogerieapotheke.

Sommer-Stoffe, im Preise reduziert, nachfertiger. (131) Buckskin-Stoff zu einer kompletten, eleganten Hose Fr. 2.95. Cheviot-Stoff zu einem kompletten ganzen Herren-Anzug „ 8.95. Kammgarn-Stoff zu komplettem Sommer-Überzieher „ 8.50. Molekin-, Leinen- u. Knaben-Stoffe, p. Met. à 70 Cts. bis „ 3.65. Ausverkauf-Muster sämtlicher Frauen-, Herren- u. Knabenkleider-Stoffe bereitwillig durch Jede beliebige Meterzahl franko. Oettinger & Cie, Zürich.

Die Pastillen gegen Migräne des Apothekers Senckenberg sind der Frost all derer, die an Migräne leiden. Sie enthalten Antipyrin, das nur in Verbindung mit anderen Medikamenten, wie sie in diesen Pastillen enthalten sind, seine volle Wirksamkeit aussert. Die hartnäckigsten Kopfschmerzen gehen bei Anwendung von 2-5 Pastillen vorüber. Preis der Schachtel mit Prospekt Frs. 1.90. Der Name des Apothekers „Senckenberg“ ist mehreremale auf jeder Schachtel aufgedruckt. Mangels dieser Bezeichnung ist es nur eine Nachahmung ohne jeden Werth. Wird nur in Apotheken verkauft. (2688 X) (2588)

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin der Lanolinfabrik Marlinkenfelde bei Berlin. Vorzüglich zur Pflege der Haut. Vorzüglich zur Reinhaltung und Weichung warmer Hautstellen und Wunden. Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern. Zu haben in Zimmern zu 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien, a. Parfümerien. General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Beste Betteinlage für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Dr. med. Hommels Hämatogen (Hämoglobinum depuratum sterilis liquidum). Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene. Energisch blutbildend, mächtig appetitanregend, die Verdauung kräftig befördernd. Grosse Erfolge bei Blutmangel, allg. Schwäche, Rhachitis, Skrofulose, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc. Vorzüglich wirksam bei Lungenkranken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken. [271] Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich.

In einem guten Hause in Lausanne ist Stelle offen für eine thätige Tochter als Volontärin zur Besorgung der Hausgeschäfte. Bestempfohlene Gelegenheit, um ohne Kosten die französische Sprache zu lernen. [440]

Stelle-Gesuch. Eine Tochter aus guter Familie, gesetzten Alters, sucht Stelle zu einer einzelnen Dame oder zu einer Familie, sei es als Haushälterin oder zur Mithilfe in den Hausgeschäften. Auch besitzt sie Erfahrung in der Krankenpflege und in der Gartenarbeit. Gefl. Offerten unter Chiffre E W 421 an die Expedition dieses Blattes. [421]

Interlaken. Pension Zwahlen in Matten bietet Erholungsuchenden einen freundlichen Aufenthalt, liegt ganz nahe am Wald, hat schöne Aussicht auf die Jungfrau, grosse, freie Veranda, freundliche Zimmer, gute Küche. Preis per Tag Fr. 4. — bis 4. 50. Juli und August Fr. 5. — mit Zimmer. [425]

Stelle-Gesuch für eine brave Tochter, die als Kindergärtnerin während mehreren Jahren in einer guten Familie gedient hat, zu 1-2 kleinen Kindern in christlicher Familie, vorzugsweise zu einem kranken oder schwächeren Kinde, das der liebevollsten Behandlung und Unterhaltung bedarf. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten gefl. an die Exped. d. Bl. [437]

Eine junge, arbeitsame Tochter sucht Stelle zur Mithilfe in Laden und Haushalt. Sie ist tüchtiges zu leisten im stande und reflektiert auf gute Behandlung. [441]

Zu verkaufen: noch einige Centner garantiert reiner, geschleudert Honig, à Fr. 2. — das Kilo. Bei Abnahme von grösserm Quantum entsprechend Rabatt. Beim nämhlichen ist auch reines Bienenzwachs zu verkaufen. Sich zu melden bei Christ. Büeki, Bienenzüchter in Oberdiessbach b. Thun. [439]

Gesucht: für sofort ein Mädchen von 14-16 Jahren zur Stütze der Hausfrau. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [423]

Herren-Pension. In einer sehr gewerbreichen Gemeinde der Ostschweiz wird ein Haus (mit zwei schönen, sonnigen Wohnungen u. grossem Garten), in welchem seit vielen Jahren eine bessere Herren-Pension betrieben wird, altershalber verkauft. Für Damen ein sehr angenehmes und gut rentierendes Heim. Preis äusserst billig. Anzahlung 5-6000 Fr. Nähere Auskunft wird gerne erteilt auf Anfragen unter Chiffre T T 438 an die Expedition d. Bl. [438]

Bad Kreuznach. Luise-Institut. Tüchterpensionat. Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799]

Pension Blausee im Kanderthal empfiehlt Ruhebedürftigen und Rekonvaleszenten zu mässigen Preisen 426 der Besitzer: J. Leemann-Boller.

Zürcher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damenschneiderei
 von **Schwestern Michnewitsch**,
 Pfalzgasse 3, Zürich, Lindenhof 3.

Diplomiert an den grössten Berliner Schneider-Akademien etc., nach welchen auch die Zürcher Schneider-Akademie eingerichtet ist.
 Vollständige, sowie Zuschneidekurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Auch Abendkurse. Ausbildung zu Direktrizen. — Anfertigung von Kostümen und Konfektion unter **Garantie** für tadellosen Sitz. Pariser, Wiener und Berliner Modejournale. Für auswärtig genügt Einsendung gut sitzender Taille. Schnittmuster in allen Grössen, sowie nach Mass. [428]

Leibrenten

Die **Schweiz. Rentenanstalt** in Zürich hat, um einem vielseitigen Bedürfnisse zu entsprechen, die **Rentenversicherung auf neuer Grundlage** wieder aufgenommen. Prospekte und Tarife sind zu haben und Auskunft wird erteilt von der [408] **Direktion.**

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]
Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > > > 120 > > 60 > > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > > 190 > > 135 > > 19
Einschläf. Deckbetten, 6 > > > 180 > > 120 > > 18
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. > > > 100 > > 60 > > 7
Ohrenkissen, 1 1/2 > > > 60 > > 60 > > 1
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > > 150 > > 35
Einschläf. Flaumdüvet, 3 > > > 152 > > 120 > > 22
Kindsdeckbetti, 3 > Halbflaum 120 > > 100 > > 9
Kindsdeckbetti, 2 > > > 90 > > 75 > > 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, **hochfeiner Flaum**, pfundweise à 5 Fr.

Petrol-Kochherde

neuester Konstruktion, samt passendem **Geschirr**, empfiehlt billigst

Karl Haller, Flaschner,
 380] St. Gallen, beim Hotel „Hecht“

Bettfedern

à 60 und 80 Cts. per 1/2 Kilo, doppelt gereinigte à 1.25 und 1.60, Halbflaum à 2.—, 2.30 und 3.—, Ganzer Ruff à 2.40, 2.75 und 3.25.

Flaum

Grauer à 3.—, 4.—, 4.75 und 5.50, Weisser à 4.25, 5.—, 6.25 und 7.50, 316] franko von 4 1/2 Kilo an.

Bettfedern-Versand
WILHELM GESSLER, BASEL.

Muster umgehend. (O 4027 B)

Badehauben

aus Patent-Gummi, absolut wasserdicht; **Baderollen**, Schwämme und Schwammtaschen, **Reise-Nécessaires**, Reise-Luftkissen, Trinkbecher, Caoutchouc-Schürzen für Damen und Kinder empfiehlt billigst

H. Speckers Witwe, Zürich. (430)
 Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.

Vorzügliichen, garantierten
Blüthenhonig
 eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3.—, von 2 1/2 Kilo zu Fr. 6.— franko gegen Nachnahme empfiehlt
Friedr. Merz, Bienenzüchter,
 420] Seengen (Aargau).

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
 btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen) [86]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Erfolg garantiert. Per Fr. 2.85 gegen Nachnahme.
Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen,
 Ermatingen, Thurgau. [395]



Hechtapotheke
Sanitätsgeschäft
 zum roten Kreuz.
Milchkoch-Apparate
 verschiedener Systeme
 von Fr. 2.50 bis Fr. 22.50 [824]
C. Fr. Hausmann.
 St. Gallen.

Käse!

Emmenthaler, prima Qualität,
Schweizer, fetten Appenzeller, rässen Appenzeller, Magerkäse. [290]
Limburger, prima Qualität,
Servette (Genfer Dessert-Käschen) empfiehlt bestens
Carl Alder,
 Speisergasse 9, St. Gallen.

Unübertreffliches Oliven-Oel

liefert in Korbflaschen von 5 Kilo an zu Fr. 2.60 per Kilo [403]
 franko jede schweiz. Bahn-Station die **Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.**
 Beträge unter Fr. 50.— gegen Nachnahme.

Neu! Fernseher Neu!

den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, bequem in der Tasche zu tragen, liefert à Fr. 3 per Nachnahme [398]
L. Wünger
 Weggigasse 5, Luzern.
 Wiederverkäufer gesucht.
Lach-Reflektoren Fr. 1.50.

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial!
Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von **Rudolf Rist** in **Altstätten**, Kanton St. Gallen.
 empfiehlt **fertig gebranntes Mehl**, speziell für **Mehlsuppen**, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
 Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — **Chemisch untersucht.** [216]
Ueberall zu verlangen!
 In St. Gallen bei: A. Mastrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

Hotel und Pension Strela, Langwies

(Graubünden) 1377 Meter über Meer.
 Sehr angenehmer Landaufenthalt. Freundliche Zimmer, gute Betten, gute Küche, billige Preise und aufmerksame Bedienung. Auch als Uebergangstation nach Arosa sehr geeignet. (H 1453 Ch) [429]

Mineralbad Andeer

1000 M. über M. **Kt. Graubünden Splügenstrasse.**
 Eisenhaltige **Gipstherme** für Brust- und Magenranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).
 Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5.—, Zimmer von Fr. 1.— an. [353]

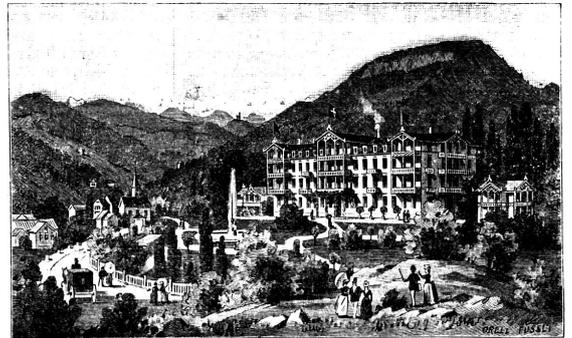
Kurarzt: **Dr. Jules Gaudard.** Frau **Fravi.**

Kurhaus Clavadel — Davos

1664 m. ü. M. **Sommerkurort** **Neubau**
 Komfortabel eingerichtet. Reizender Sommeraufenthalt mit prachtvoller Fernsicht. Wald in der Nähe. Ausgangspunkt für Bergtouren. Post und (M7500Z) **Telephon im Hause.** [343]
 Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5.— bis 7.50.

Luftkurort Langenbruck

(Basler Jura)
Grand Hotel Kurhaus
 Bad- und Kuranstalt I. Ranges. Post-Omnibus am Bahnhof Waldenburg.



Pensionspreise mit Zimmer 5—8 Fr. [413]
 Eigentümer: **J. B. Genelin**, früherer Direktor des Hotel Chatham in Paris.

Familien-Pensionat

von **Frau Witwe Pfr. Schenker** in **Genf.**
 Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzüglichen Schulen, Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemüthliches Familienleben und mütterliche Pflege.
 Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen:
Genf: Herren Heridler, Ständerat, Flala, Negt., Guinand, avocat, Mad. de Gingin.
Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprecher, Lenzburg.
Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürsprecher.
Bern: Herren Karrer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Rälli-Bargetzi, Fürsprecher, Stoll-Baumann, Negt., Burgdorf.
Luzern: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schnyder.
Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, Schönenwerd, Schutz, Fabr. Trimbach.
Zürich: Herren Fröhlich-Kihm, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Föllier, Winterthur.
Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar.
Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.
Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen.
Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt.
Tessin: Frau Riva-Carli, Villa St. Simone, Chiasso.
St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen. [292]

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina, Ober-Engadin,

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristenzentren bedingt sind. [320]

Therme in Vals. 1252 M. (4170') über Meer.
 Graubündner Oberland.
Betriebsöffnung 1. Juli 1893.
Eisenhaltige Gips-therme, die in ihrer Zusammensetzung den Heilquellen von **Weissenburg** und **Lenk** auffallend nahe steht. **Neues**, massiv erstelltes **Kurhaus** und **Badgebäude**.
 Grosse, schöne Zimmer mit **sonnigen Balkonen** zu billigen Preisen. — **Kurarzt**. — **Telegraphenbureau**. — 3 1/2 Poststunden von Ilanz. — Höchst romantisches Alpenthal. Staubfreie Gebirgsluft. Nahe Tannenwäldchen. [416]
 Prospekte und Auskunft durch den Direktor
Philipp Schnyder.

Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad, Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus- und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1.50 an. [363]
Familie Britschgy.

Klimatischer Luftkurort
Toggenburg. WILDHAUS. Kanton St. Gallen.
 1104 Meter über Meer, am Fusse des „Säntis“, „Churfürsten“.
Gasthof zum „Hirschen“.
 Herrliche Lage inmitten prächtigem Bergeskranze. — Angenehmster Sommeraufenthalt. — Geeignete Ruhestation für Touristen. — Badeeinrichtungen mit Douchen. — Gedeckte, deutsche Kegelbahn und Schiesshalle. — Post und Telegraph im Hause. — Eigene Fuhrwerke nach den Bahnstationen **Haag**, **Buchs** (Arlbergbahn) und **Ebnat**. — Zuverlässige Bergführer. — Billige Pensionspreise. — Es empfiehlt sich bestens [315] (M 7367 Z)
A. Walt, Besitzer.
 Vereine und Gesellschaften werden besonders berücksichtigt.

Patent-Sterilisator.
 Unentbehrlich für Wirthe und Haushaltungen.

Verhütet bei Wein u. Most auch bei langsamstem Verbrauch selbst in schlechtesten Kellern - Trüb- wein und Deckbildung; erhält dem Weine sein **Bouquet** und Klarheit bis auf den letzten Tropfen. Zeugnisse auf den letzten Tropfen. Zeugnisse zu Diensten. Gegen Nachnahme oder Einsendung von Fr. 5.— franco durch die ganze Schweiz. Bei Dutzend hoher Rabatt. Alleiniger Fabrikant: **GEORG SCHEFFER** in Zürich. [436]

Sauters Fucus-Phytolacca in Pastillen.



Anerkannt vorzügliches, sicheres und unschädliches

Entfettungsmittel

für Damen und Herren.

3 Fr. die Schachtel.

Für die Kur sind 6 Schachteln nötig.

Prospekt gratis und franko. [350]

Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf.

H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

Linoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,
 inoleum Milieux, 183x230, 183x275, 230x275, 230x320, 275x366 cm.,
 inoleum Läufer, 67, 90, 114 cm.,
 inoleum Vorlagen, 91x50, 105x50, 100x60, 114x68, 180x90 cm.,
 nebst **Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-Teppichen** aller Art.

— Telephone. — [880]

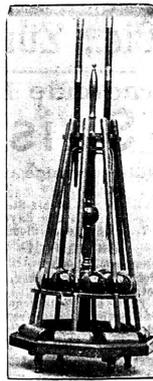
Koncent. flüssiger Blumendünger.

Grosse Flasche von 1 Liter 1.50 Fr. exkl. Emballage
 Kleine Flasche von 1/2 Liter 1.00 „ „

Koncent. Gemüse- und Blumendünger (Pulver).

a Kistchen von circa 5 1/2 kg. 5 Fr. (H 2342 Z) [369]

Chemische Düngstoffabrik von Freiburg & Renens, Gröze-Winterthur.



Garten-Croquetspiele.

- a) klein, nur für Kinder passend Fr. 11.50
- b) mittelgross, für Halberwachsene oder nur Damen

	Holz roh	fein poliert
für 6 Spieler	Fr. 12.50	—
> 8 >	> 15.50	19.50
- c) gross, für Herren und Damen

	Holz roh	fein poliert
für 6 Spieler	Fr. 23.—	25.50
> 8 >	Fr. 25.50	30.—

Die Qualität und Ausstattung obiger Croquets ist vorzüglich. [348]

Franz Karl Weber,
 Special-Geschäft in Spielwaren
 Zürich, mittlere Bahnhofstr. 62, z. «Gessnerhof».

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko.

[356]

Erhältlich in allen besseren Weisswaren-Geschäften oder direkt zu beziehen von [209] **H. Brupbacher & Sohn** Zürich. [437]

NEUREKA

Betteinlagen Menstr. Binden
 PATENTIRT

Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein echte und berühmte

Bergmanns Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen raube und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Droguerien nur die allein echte Bergmann's Li- [82]



Schutzmarke.

MACK'S DOPPEL-STÄRKE

 nur ächt mit nebiger Schutz-Marke
 Heinp. Mack, Ulm 9/D. Alleiniger Fabrikant und Erfinder von Mack's Doppel-Stärke u. Pasta Mack. [298]

Trotz vorgeschrittener Saison habe ich meine Sortimente in **Woll-, Baumwoll-, Foulards- und Seidenstoffen** mit letzten Neuheiten **reassortiert.**

— Muster umgehend. —

[399]

J. Spoerri, Zürich.

Oettinger & Cie., Zürich. (Diplomiert 1883.)

Hervorragende Preisreduktionen im Sommer-Saison-Ausverkauf.

Genügend Stoff zu einem kompletten **Duckskin-Herren-Anzug** zusammen Fr. 7. 55. Knaben-Anzug Fr. 4. 95 Herren-Hose Fr. 2. 95 Muster franko.

Jede einzelne beliebige **Meterzahl** franko. **Muster umgehends.**

Beispielsweise führen einige unserer Hunderten von Artikeln an:

Abteilung Damenkleiderstoffe:		Konfektions- und Besatz-Stoffe		Bauwoll- und Waschestoffe:		Elsässer prima Foulards, hübsche Auswahlen	
Reinwollene Doppelbreite:		pr. Elle	pr. Mtr.	pr. Elle	pr. Mtr.	pr. Elle	pr. Mtr.
Foulé, Rayé und Carreaux-Nouveautés	à .— 57	à 1. 45	2. 45	à 1. 45	2. 45	à .— 27	— 45
Cachemirs, Merinos und Nouveautés	à .— 60	à .— 75	1. 25	à .— 14	— 22	à .— 39	— 65
Carreaux, Fantasie, sehr elegante Neuheiten	à .— 80	à .— 57	— 95	à .— 16	— 26		
Sommerstoffe, geschmackvollste Qualitäten	à .— 75			à .— 23	— 38		
Spitzen Stoffe und Etamin	à .— 45			à .— 21	— 35		
Englische Stoffarten, sehr solid	à .— 39			à .— 40	— 65		
Mousseline laine und Gesellschaftsstoffe,				à .— 14	— 25		
Mousselinets	à .— 45						
Beige uni und Fantasie	à .— 27						
Jupon-Stoffe, neueste und kräftige Gewebe	à .— 45						

Separat-Abteilung für Herren- und Knabenkleider-Stoffe: 140/145 cm. breit, nadelfertig

Duckskin, Velours, Cheviot	pr. Mtr.	2. 45	5. 45
Kammgarn, Tweeds, echt englisch	pr. Mtr.	2. 95	4. 95
Hablein, Manchester und Moleskin	pr. Mtr.	1. 65	2. 65
Eberhaut und Turntuche, Knabenkleiderstoffe	pr. Mtr.	2. 60	2. 25
Leberzeher-Stoffe, modernste	pr. Mtr.	2. 45	6. 65

Muster und Waren der Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffe, sowie der Wasch- und Baumwollstoffe aller vorhandenen Qualitäten werden umgehends franko ins Haus geliefert.

Erstes Schweiz. Stoff-Versandgeschäft
Oettinger & Cie., Zürich, Centralhof.

Schuhwische (Merienne Genf) ist die beste, die existiert.

Diese Wische ist in der franz. Schweiz und Frankreich allgemein verbreitet und als vorzüglich anerkannt. Sie gibt bei ganz wenigem Gebrauch raschen und anhaltenden, tiefschwarzen Glanz, ohne die Kleider zu beschmutzen, und ist für jedes Leder ohne Schaden zu gebrauchen.

Zu beziehen in Flacons à 50 Cts., 1 Fr. und 2 Fr. und in Büchsen von 2 1/2 Kilo. Es werden allorts **Wiederverkäufer gesucht.**

Alleinverkauf für die deutsche Schweiz: **Emil Bischoff, Brühlgass-Ecke 12. St. Gallen.**

Neu. Einfachstes und billigstes Konservieren

von Obst und Gemüsen ohne Zuthaten, **System Dr. Rempel.**

Konservengläser und Sterilisiergestelle.

Alleinverkauf für die Schweiz bei **C. Weck, Badenerstrasse 225, Zürich III.**

Ceylon TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und halbtar,

pr. engl. Pf. Originalpackung:	pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe	Fr. 5. 50, Fr. 6. —
Broken Pekoe	„ 4. 25, „ 4. 50,
Pekoe	„ 3. 75, „ 4. —
Pekoe Souchong	„ 3. 75, „ 3. 75,

China-Thee, beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/2 kg. Kougou „ 4.25 „ 1/2 „

Ceylon-Kaffee in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1. 50.

Ceylon-Zimmt, echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —

Vanille, erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur. [673]

Telephon!

Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz.

Telephon!

Thermometer in allen möglichen Sorten als

- Kranken-Thermometer (Fiebermesser)
- Maximal-Thermometer (mit Prüfungsschein)
- Bade-Thermometer
- Zimmer-Thermometer
- Fenster-Thermometer
- Reise-Thermometer [818]

Hechtapotheke C. Fr. Hausmann. Telephon!

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Bischoff-Lager b. d. Korresp. f. d. Schweiz: Aldinger-Weber & Cie., St. Gallen. Leonhard Hermonli, Basel. Zülke & Albrecht, Zürich. Zu beziehen bei allen grösseren Kolonial- und Lebensmittel-Händlern, Drogerien, Apothekern etc.

Cacao soluble (leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail	Fr. 3. 20
„ 1/4 „ „ „ „	„ 1. 70
„ 1/8 „ „ „ „	„ — 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfehlte sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Soolbad. Bienenberg. Luftkurort.

Station Liestal (Baselnd).

Pensionspreis von Fr. 3. 50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Telephon im Haus. Es empfiehlt sich (H 2007 Q) **J. E. Stumm.** [373]

Essig-Essenz, konzentrierte, extrafine, von Carl Haaf in Bern, in graduierten Flacons zu Fr. 1. 20, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlschmeckenden und absolut reinen Speise- und Einmach-Essig.

Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten **Rabatt.** [412]

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei **Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne,** in fast allen Apotheken. Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl. [37]

In jeder Familie hat sich **Dennlers Magenbitter** unentbehrlich gemacht, da dessen vielfache Anwendung bei leichteren Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit und ähnlichen Fällen, seit 30 Jahren sich als vortrefflich erprobt hat.

Man hüte sich vor den Nachahmungen und Fälschungen mancher Art. (M 7363 Z) [327]

Universal-Frauenbinde.

Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.

Einzig Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) **E. Christinger-Beer, Rorschach.** Wiederverkäufer belieben sich an **E. G. Herbschleb, Romanshorn,** zu wenden.

Alle **Verdauungskranken** (12 können ein Buch, welches durch beglaubigte Attestnachweise, dass selbst hoffnungslos Leidende noch Heilung finden, kostenlos v. J. J. F. Popp in Heide (Holstein) beziehen.

Mokka-Kaffee direkt von Aden bezogen, in Original-Fardetten von 5 und 10 Kilo netto, per 1/2 Kilo **Fr. 1. 60,** bei grösseren Quantitäten bedeutend billiger, empfiehlt ab Zürich gegen Nachnahme **Die Kaffee-Handlung von Albert Naegeli, Zürich.** [375]

Die besten durch Erfüllung entstehender Erkrankungen können leicht verhütet werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der **Unter-Pain-Expeller** hat sich in solchen Fällen als die **beste Einreibung** erwiesen und vieltausendfach bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Influenza, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenbeschwerden, Hüftweh usw. gebraucht und ist deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen giebt, so verlange man ausdrücklich **Higiers Unter-Pain-Expeller.** [206]